



Informationen des
Bürgervereins Gohlis e. V.

13. Jahrgang

Januar

01/2011

ALLE JAHRE WIEDER ...

lädt der Bürgerverein Gohlis e.V. zur Weihnachtsfeier in das Heinrich-Budde-Haus ein. Am 5.12.2010 öffneten sich die Türen für viele große und kleine Gäste,



um gemeinsam einen Familiennachmittag zu erleben. Dafür war der Raum weihnachtlich geschmückt und Dank vieler Sponsoren konnten die Besucher Kaffee, Stolle oder Fettschnitten genießen. Gegen einen geringen Obolus wurde auch Glühwein ausgeschenkt. Aber nicht nur für das körperliche Wohlbefinden hatten fleißige Helfer gesorgt, auch die kulturelle Umrahmung sorgte für weihnachtliche Stimmung. In altbewährter Weise trugen die Mädchen der Singschule Leipzig e.V. unter der Leitung von Herrn Dreßler besinnliche, aber auch heitere Lieder vor. Zum Mitsingen der Gäste wurde ausdrücklich aufgefordert und ausgelegte Notenblätter unterstützten dieses Vorhaben. Für die kleinen Gäste hatte Hobby Kreativ-junior aus der Georg-Schumann-Straße wie im Vorjahr ein Angebot zum Basteln parat, das für die Herstellung von Weihnachtsschmuck rege genutzt wurde. Höhepunkt des kulturellen Teils der Veranstaltung war der Auftritt von Stargast Richard Istel, einem 12 Jährigen, bekannt aus der Fernsehsendung „Deutschland sucht den Superstar“. Seine Fans ließen keine Gelegenheit aus, um ein Foto von ihm zu schießen oder gar eine Autogrammkarte zu ergattern. Der Vater von Richard Istel, „Doc Lehmann“, erfreute die Anwesenden mit seinem Akkordeonspiel beliebter Lieder.

Zur Freude der vielen kleinen Gäste erschien der Nikolaus, der am Vorabend seines eigentlichen Arbeits-

tages kleine Geschenke überreichte, manchmal erst als Gegenleistung für ein kleines Gedicht. Der Vorsitzende des Bürgervereins Gohlis e.V., Gerd Klenk, nutzte die Öffentlichkeit, um sich mit einem Präsent bei den ehrenamtlichen Helfern zu bedanken, ohne die der Bürgerverein seine umfangreichen Aufgaben nicht erfüllen könnte. Ein besonderes Dankeschön soll an dieser Stelle den beiden Mitarbeiterinnen des Bürgervereins, insbesondere aber Frau Roswitha Dumin ausgesprochen werden, die durch ihr vertrauensvolles Verhältnis zu vielen Sponsoren zum Erfolg der Weihnachtsfeier maßgeblich beigetragen hat. Ein harmonischer Familiennachmittag mit kleinen Überraschungen, der hoffentlich allen viel Freude bereitet hat, fand bei weihnachtlicher Musik seinen Abschluss.

Im Anschluss an die Weihnachtsfeier fand die Jahresabschlussveranstaltung der Mitglieder des Fördervereins „Heinrich-Budde-Haus e.V.“ und des Bürgervereins Gohlis e.V. statt. Die musikalische Gestaltung hatten Prof. Peter Zwirnmann und Herr Johannes Er-



brich, bekannt unter dem Namen Duo Swing, übernommen. Professionelle Unterhaltung vom Feinsten war angesagt! Gute Gespräche zwischen den Mitgliedern beider Vereine oder erste Kontakte trugen dazu bei, dass der Abend viel zum besseren Verständnis und erfolgreicher Zusammenarbeit beigetragen hat. Beide Vereine hoffen und wünschen, dass die Gohliserinnen und Gohliser ihre Arbeit auch weiterhin unterstützen und wohlwollend begleiten.

Hansgeorg Herold

WIEDER SO GUT HÖREN WIE CHRISTA LOEWIG

Testen und bewerten Sie neueste Siemens-Technik! „Intelligentes Hören und Verstehen“ bieten die neuesten Hörgeräte aus dem Hause Siemens. Der Konzern bietet nun 250 Testhörern die Gelegenheit, die Hörsysteme der neuen Generation kostenfrei und unverbindlich im Rahmen einer Studie im Gromke Hörzentrum zu testen.

Nur ein paar Dezibel zu hören, kann schon die Welt bedeuten. Ein Flüstern. Ein Freudenschrei. Ein stilles Lob. Das Klingeln von feierlich angestoßenen Gläsern. Hören bedeutet weit mehr, als nur Geräusche und Klänge wahrzunehmen. Hören ist schön. Hören ist Lebensqualität! Eine Hörminderung kann schnell Ihr ganzes Leben beeinflussen. Um dem entgegenzuwirken, verfolgt Siemens gemeinsam mit Hörakustikern in ganz Deutschland eine Vision: Jedem einzelnen Menschen das Hörsystem zu geben, das optimal zu seinen individuellen Vorlieben, Ansprüchen und Lebensumständen passt. Für ein Leben voller Freude.

„Doch noch immer zögern viele Menschen, bei einer Hörminderung zu handeln. Nachdem sie dann erste Erfahrungen gesammelt haben, sind viele Kunden zumeist überrascht, wie leicht ihnen das Hören und Verstehen mit Hörsystemen fällt.“, so Gabriele Gromke, Hörgeräteakustiker-Meisterin vom Hörzentrum. Hörsysteme sind kein vollständiger Ersatz für ein natürliches Gehör. Aber durch die Fortschritte der letzten Jahre kann das natürliche Hörvermögen besser

denn je simuliert werden.

Die neueste Entwicklung von Siemens heißt BestSound Technology. Mehr als 100 Ingenieure und Entwickler haben daran gearbeitet. Das oberste Ziel von BestSound Technology ist ein möglichst natürlicher Klang und optimales Sprachverstehen. Unter diesem Begriff verbergen sich eine Menge hochinnovativer Hörtechnologien und Verfahren:

SpeechFocus untersucht die Hörumgebung konstant und registriert automatisch, aus welcher Richtung jemand spricht. Das Mikrofon wird entsprechend nach vorne, hinten oder auf die Seiten ausgerichtet. Die Hörsysteme speichern zudem die persönlichen Einstellungen des Kunden, z.B. Lautstärke, während der ersten Wochen ab und stellen sich danach in den jeweiligen Hörsituationen automatisch darauf ein.

„Für die Studie suchen wir Teilnehmer, die bisher keine Hörsysteme tragen,

aber auch erfahrene Hörgeräteträger“, so Gabriele Gromke. „Die Testhörer haben die einzigartige Gelegenheit, die Hörsysteme ganz bequem im Alltag und ihrem gewohnten Umfeld zu testen. Wir werten nach der Testphase die Checkhefte der Testhörer aus. Die Erkenntnisse fließen direkt in die Entwicklungsarbeit ein. Interessenten können sich einfach an die Filialen des Hörzentrum Gromke wenden. Dort erhalten sie alle Informationen und können sich anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei und verpflichtet nicht zum Kauf.“



Christa Loewig - die Mutter des TV-Stars Andrea Kathrin Loewig - spürt den Gewinn an Lebensqualität durch Ihre neuen Hörsysteme vom Gromke Hörzentrum

Diese Firmen ermöglichten in dankenswerter Weise mit einer finanzielle Unterstützung den Druck des Gohlis Forums:

Gromke Hörzentrum
Lohnsteuer Hilfe e.V. Georg-Schumann-Str. 129
Dr. Günter Scheibe

Naturheilpraxis Reichmuth
Stephans-Reinigungsservice
Pflegedienst Liebmann

GUT HÖREN UND EINANDER VERSTEHEN



MENSCHEN SEHEN UND VERSTEHEN

Bei uns steht die Individualität und Einzigartigkeit eines jeden Menschen im Mittelpunkt – denn das Gehör ist eines der wichtigsten Sinne des Menschen. Wir verhelfen Ihnen zu mehr Lebensqualität und begleiten Sie auf Ihrem Weg zu einem besseren Hörgefühl – **damit Sie gut hören und einander verstehen.**

Filialen in Leipzig

Leipzig-Reudnitz
Dresdner Straße 78 | 04317 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 649010
Telefax: +49 (0)341 6490124
E-Mail: reudnitz@hgz-gromke.com

Leipzig-Mockau
im MockauCenter
Mockauer Straße 123 | 04357 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 6018143
Telefax: +49 (0)341 6018116
E-Mail: mockau@hgz-gromke.com

Leipzig-Südvorstadt
Karl-Liebknecht-Straße 49 | 04107 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 2131491
Telefax: +49 (0)341 2131480
E-Mail: suedvorstadt@hgz-gromke.com

Leipzig-Schleußig
im Konsum-Supermarkt
Könneritzstraße 48 | 04229 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 4791556
Telefax: +49 (0)341 4807113
E-Mail: schleussig@hgz-gromke.com

Leipzig-Mölkau
August-Knauer-Straße 1 | 04316 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 6517503
Telefax: +49 (0)341 6517504
E-Mail: moelkau@hgz-gromke.com

Werkstatt und Labor
Dresdner Straße 78 | 04317 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 6490114
Telefax: +49 (0)341 6490129
E-Mail: werkstatt@hgz-gromke.com

Unsere Filialen in Sachsen

Torgau
Fischerdörfchen 16 | 04860 Torgau
Telefon: +49 (0)3421 712548
Telefax: +49 (0)3421 712507
E-Mail: torgau@hgz-gromke.com

Döbeln
Fronstraße 16-17 | 04720 Döbeln
Telefon: +49 (0)3431 616153
Telefax: +49 (0)3431 616154
E-Mail: doebeln@hgz-gromke.com

Eilenburg
Leipziger Straße 25 | 04838 Eilenburg
Telefon: +49 (0)3423 604742
Telefax: +49 (0)3423 604750
E-Mail: eilenburg@hgz-gromke.com

Online-Shop:
Bestellen Sie Zubehör und Batterien unter
www.hgz-gromke.com

24-Stunden-Notfalldienst
(am Wochenende): +49 (0)177 6496490



Gut hören und einander verstehen.

MACH'S LEISER

Am 25.11.2010 wurde im Kulturzentrum Anker ein neues Projekt zum Lärmschutz in unserer Stadt vorgestellt. Das Projekt läuft über 2 Jahre und trägt den Titel:

„Mach's leiser – Mitwirken bei der
Lärmaktionsplanung in Leipzig“.

Träger ist der Ökolöwe, Projektleiter Tino Supplies. Ziel ist es, die Belastung durch Umweltlärm im Projektgebiet zu minimieren. Dabei sollen die Beteiligten, vorrangig die „lokalen Experten“, aktiviert und ge-

stärkt und eine hohe Bürgermitwirkung erreicht werden. Neben der Stadtverwaltung sollen weitere Handlungsträger (z. B. LVB, Deutsche Bahn u. a.) einbezogen werden und schließlich konkrete Maßnahmen zur Lärminderung umgesetzt werden. Vorteil für uns im Norden: Das Projektgebiet umfasst zu Teilen die Ortsteile Eutritzsch, Gohlis Mitte und Gohlis Süd, Möckern, Wahren und Zentrum Nord. Am 2.3.2011 18.00 Uhr wird es eine Auftaktveranstaltung in der Aula des Schillergymnasiums geben. Machen Sie mit!

I. Gruner, BV Gohlis

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Gohlis e. V.
Vereinsanschrift: Lützowstraße 19, 04157 Leipzig, Tel: (0341) 911 50 28, Fax : (0341) 2466672
e-Mail: buergerverein-gohlis@arcor.de

Sie finden das „Gohlis-Forum“ im Internet unter www.leipzig-gohlis.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 1111 501 668

Redaktion: Roswitha Dumin, Margit Mende

Satz u. Gestaltung: Reinhard Wohlfahrt

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Bürgervereins Gohlis e. V. entsprechen.

Fotos: Bernd Dumin, Autoren

... ICH MUSS EUCH SAGEN ES WEIHNACHTET SEHR!

Am 11.12.2010 war unser alljährliches weihnachtliches Frühstück für die Senioren des Stadtteiles Gohlis. In diesem Jahr sorgten die Kinder der 1. bis 4. Klasse der Erich-Kästner-Schule wieder für die weihnachtlich musikalische Unterhaltung. Neben den bekannten



deutschen wurden auch internationale Weihnachtslieder aus Nordamerika und Nordeuropa zum Mitsingen oder Mitsummen geboten. Als Belohnung hatte der Nikolaus für jedes Kind eine kleine Überraschung bereit. Herr Herold, unser Schatzmeister, gab noch einige ungewöhnliche Weihnachtsgedichte zum Besten und so verging der Vormittag viel zu schnell. Doch auch 2011 „weihnachtet“ es wieder.



FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER WEIHNACHTSFEIER BEDANKEN WIR UNS GANZ HERZLICH BEI DEN FIRMEN:

EDEKA
Herr Potrzebski
Messeallee 25
04158 Leipzig

Löwenbäckerei GmbH
Zschortauer Straße 50
04129 Leipzig

Schäfer's Brot- und Kuchen-Spezialitäten GmbH
Gewerbepark II / 6
06179 Teutschenthal

Globus Leipzig-Seehausen
Geschäftsleiter Herr Jens-Uwe Mätzig
An der Passage 1
04356 Leipzig

Crossi Bäckerei GmbH
Geschäftsführer Herr Jens Gießner
Zschortauer Straße 18
04129 Leipzig



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN MITGLIEDERN!

...Vieles soll dir noch gelingen
Und dir die Erfüllung bringen
Eins ums Andre, Schritt für Schritt
Bleibe dafür lange fit ...

Januar

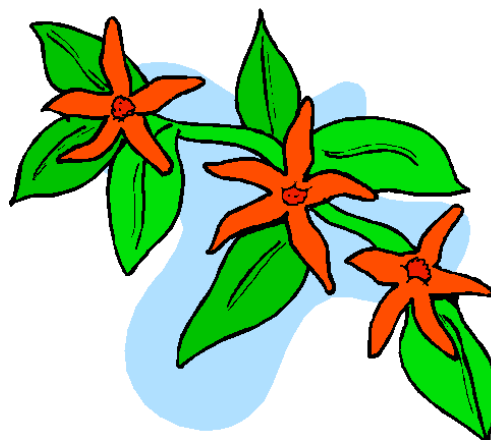
Herr Andreas Linke	14.01.
Frau Ingrid Moltrecht	23.01.
Herr Dieter Gruner	31.01.

Februar

Frau Martina Gerhardt	11.02.
Frau Dr.Heide Steer	27.02.

März

Herr Manfred Hötzel	03.03.
Herr Heinz Weber	06.03.
Frau Eva-Maria Holland	29.03.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES BÜRGERVEREINS GOHLIS E.V.



Am **Mittwoch, dem 16.03.2011, 19.00 Uhr**

findet unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** im

Heinrich-Budde-Haus
Lützowstrasse 19
04157 Leipzig

statt.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung gibt es wie immer einen Beitrag zu einem aktuellen Thema. Angefragt ist Herr Zinner vom Info-Zentrum Georg-Schumann-Straße.

Alle Mitglieder des Vereins und Interessenten sind herzlichst dazu eingeladen!



Der Herr gab mir glückliche Tage, und ich genoss sie.
Der Herr gab mir schwere Zeiten, und ich erduldetete sie.
Der Herr rief mich, und ich ging.



**Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitglied
Frau Erna Bräutigam**

Wir werden Ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren

JAHRESRÜCKBLICK

DAS WAR 2010

Gut gelaunt und schwungvoll starteten unsere Senioren am 09.02.2010 in die 5. Jahreszeit und das Jahr 2010.



Besinnlicher und ernster ging es im März zu bei einem Pflege-Forum. Frau Diana Opitz, Pflegedienstleiterin bei der HUMANA GmbH, informierte zum Thema „Pflege im Alter“.

Allen Unkenrufen zum Trotz war der Wettergott gnädig und hat das Sommerfest am 19.06.2010 nach Kräften unterstützt. Doch auch zahlreiche Sponsoren und freiwillige Helfer waren nötig, um das Sommerfest wieder zu einem Erlebnis zu machen.



Zum Seniorentreff am 24.06.2010 informierte Frau Ebeling von der Schillerapotheke über Wirkung und Wechselwirkung von Medikamenten.

Der Berg ruft – hieß es im Juli bei einem Vortrag von Herrn Hartmut Halang, Mitglied der Sektion Leipzig e. V. des Deutschen Alpenvereins.



Alle Mann an Bord – Statt Bürgerfrühstück im Budde-Haus war am 22.07.2010 Wasserwandern mit dem Bootsverleih Herold angesagt.

Eine Reise ins Schokoladenland beginnt eigentlich in Mittelamerika. Die Teilnehmer der Seniorenveranstaltungen im Bürgerverein führte sie am 14.09.2010 in die Halloren Schokoladenfabrik nach Halle.

Am 12.10.2010 starteten 15 Schaulustige und Wissbegierige zwischen 6 und 80 Jahren zu einer interessanten Flughafenbesichtigung.



Frau Gabriele Gromke vom Hörgerätezentrum Gromke beantwortete am 28.10.2010 in ihrem Vortrag zum Thema „Fit im Alter durch gutes Hören“ zahlreiche Fragen.

Wie wäre es mit einer Kerze zum Weihnachtsfest? Nichts Besonderes – von wegen. In der „ersten Leipziger Kerzenfabrik“ konnten die Teilnehmer am Seniorentreff am 25.11.2010 ihre Weihnachtskerze selbst ziehen. Wenn das mal nichts Besonderes ist.



Und schon sind wir im Dezember mit seinen Weihnachtsfeiern - am 05.12.2010 als öffentliche Weihnachtsfeier und am 14.12.2010 als weihnachtliches Frühstück im Rahmen des Seniorentreffs.



Doch nicht nur die Veranstaltungen mit unseren Senioren prägten die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr.

Zur Mitgliederversammlung am 28.04.2010 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Herr Gerd Klenk	Vorsitzender
Frau Irmgard Gruner	stv. Vorsitzende
Herr Hansgeorg Herold	Schatzmeister

Der Vorstand wurde einstimmig gewählt.

Der Bürgerverein hat im Interesse der Gohliser Bürgerinnen und Bürger u.a.

- das Befahren der Eisenacher Straße für Radfahrer im Einbahnstraßenbereich durch entsprechende Verkehrsschilder gewährleistet
- das Aufstellen eines Höhenbegrenzungsschildes in der Lützowstraße angeregt
- über den Zustand der Behelfsbrücke über die Parthe das Verkehrs- und Tiefbauamt informiert
- den Stand des Bauvorhabens Pflegestift Lindenthaler Straße erfragt
- Gerüchte über die Schließung der Postfiliale in den Gohlis Arkaden entkräftet
- vom Verkehrs- und Tiefbauamt Antwort zur Frage der Schulwegsicherheit beim Neubau der Erich-Kästner-Schule erhalten
- erfahren, dass die Sanierung der Hans und Hilde-Coppi-Schule im März 2011 begonnen werden soll
- das Projekt „Starke Nachbarschaft“ unterstützt
- zum Bauvorhaben der Bleichertwerke beim Geschäftsführer der CG Immobilien nachgefragt
- am Projekt Magistralenentwicklung Georg-Schumann-Straße mitgewirkt

Im Rahmen der stadtteilgeschichtlichen Aufgaben wurden zwei Sonderhefte und wieder ein Bleichert-Kalender herausgegeben.

Die Bleichert-Ausstellung in Grimma wurde im August beendet und im Dezember wurde eine neue Bleichert-Ausstellung im Staatsarchiv Leipzig eröffnet.

INFORMATIONSZENTRUM GEORG-SCHUMANN-STRASSE ERÖFFNET

Am 12. Januar 2011 wurde in der Georg-Schumann-Straße 126 eine Informationsstelle eröffnet, die sich zum Treffpunkt für die Magistralenentwicklung Georg-Schumann-Straße entwickeln soll. Zunächst gab der Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau, Martin zur Nedden, einen Abriss über die bisherigen Aktivitäten zur Revitalisierung der Georg-Schumann-Straße. Danach erläuterte der Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, Karsten Gerkens, Aufgaben und Zielsetzung des Info-Zentrums. Dieser Treffpunkt entsteht folgerichtig nach der Aufnahme der Georg-Schumann-Straße in die Initiative des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus „Kooperationen konkret“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Ein weiterer Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung war die Übergabe eines Anerkennungspreises von 6.000.-Euro durch Dr. Eddi Donat von der City-Initiative Sachsen. Im Rahmen des Wettbewerbs „Ab in die Mitte – Die City Offensive Sachsen 2010“ wurde der Leipziger Beitrag „Magistrale Georg-Schumann-Stra-

ße – Orte der Begegnung und Bewegung“ ausgezeichnet. Das Ladengeschäft Georg-Schumann-Straße 126 wurde im Rahmen eines Modellprojektes des Freistaates Sachsen restauriert und befindet sich im sogenannten „Möbiushaus“. Ansprechpartner im Büro ist Dirk Zinner, täglich anzutreffen von 9 – 16 Uhr. Alle interessierten Bürger, Vereine, Verbände und Initiativen sind aufgerufen, ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen zur Georg-Schumann-Straße einzubringen und möglichst in einer der drei Arbeitsgruppen mitzuwirken, die künftig einmal monatlich im Büro tagen sollen. Vorgesehen ist der Mittwoch als Beratungstag. Die Arbeitsgruppen werden sich mit den Schwerpunkten Stadtraum und Verkehr, Wirtschaft und Beschäftigung sowie Soziales, Bildung, Kultur beschäftigen. Über die Arbeitsweise des Infozentrums sowie über die Themen und Akteure der Arbeitsgruppen informieren nachfolgende Übersichten.

Hansgeorg Herold besuchte im Auftrag des Bürgervereins Gohlis e.V. die Eröffnung des Info-Zentrums.

Arbeitsweise Infozentrum Georg-Schumann-Straße

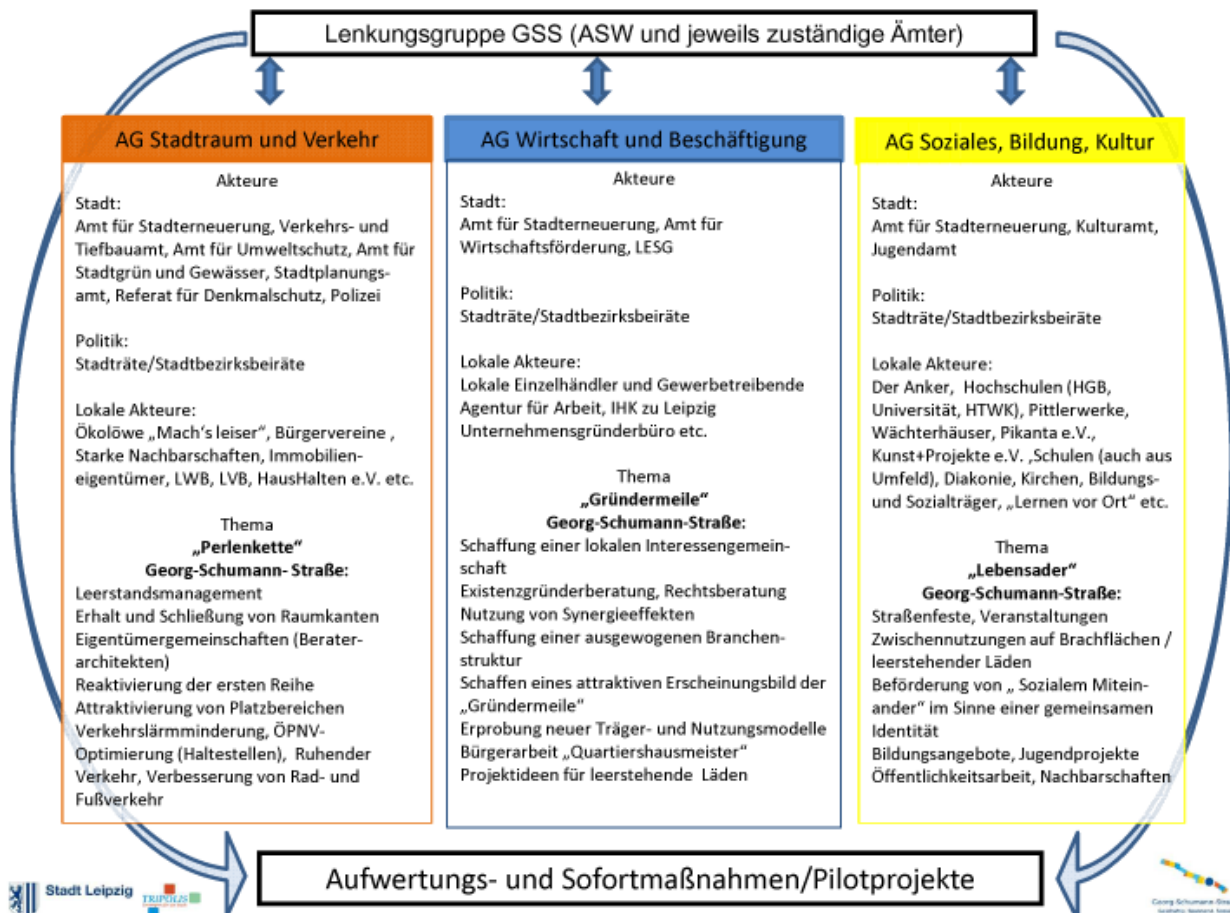
- Je einmal im Monat Zusammentreffen der Arbeitsgruppen zu den drei Handlungsschwerpunkten im Infozentrum
- Durch eine Lenkungsgruppe vorgegebene aber auch durch die AG-Mitglieder eingebrachte Themen werden lösungsorientiert besprochen.
- Die Entscheidung zur Umsetzung von Maßnahmen liegt bei ASW und der Ämterrunde (Lenkungsgruppe).
- Rücklauf über Umsetzung und Wirkung der Maßnahmen erfolgt wiederum über die Arbeitsgruppen
- Die Arbeitsgruppen werden zunächst betreut, koordiniert und vernetzt. Ziel ist es, dass die Strukturen im Infozentrum, ausgehend von den Arbeitsgruppen, in immer stärkerem Maße selbständig handlungsfähig sein sollen.
- Zur Vorbereitung des geplanten umfassenden Stadtumbaumanagements im Rahmen von „Kooperationen konkret“ wird zunächst ein Aktivitätsmanagement vor Ort eingerichtet.
- Ansprechpartner in der Aufbauphase:

Dirk Zinner

Büro TriPolls – Konzepte für die Stadt

Telefon: 0341 / 26 31 90 60
0341 / 26 40 40 49

e-mail: info.gss@leipzig.de



NATURHEILPRAXIS ERÖFFNET

Im November 2010 wurde die **Naturheilpraxis von Ulrike Reichmuth** in der Bleichertstraße 12 eröffnet. Nach zahlreichen Jahren der Tätigkeit als Krankenschwester ließ sich Frau Reichmuth zur Heilpraktikerin ausbilden. Als Therapiemöglichkeiten bietet sie Spagyrik - eine spezielle Form der Kräuterheilkunde -, Homöopathie und Schüsslersalze an. Sowohl Alltagsbeschwerden (z.B. akuter grippaler Infekt) als auch chronische Erkrankungen (z.B. Arthrose) können damit therapiert und begleitet werden.

Eine Terminvergabe für die Behandlung erfolgt im Regelfall telefonisch (0341- 26485033) oder über die e-mail Adresse praxis@naturheilpraxis-reichmuth.de. Näheres finden Sie auf der Internetseite www.naturheilpraxis-reichmuth.de



TAG DER OFFENEN TÜR



Am 26. Februar 2011 findet in der Beratungsstelle Georg-Schumann-Straße 129, 04155 Leipzig ein Tag der offenen Tür statt (Tel. 0341-60421086 oder www.vlh.de).

Das Steuerrecht wird immer komplizierter und von Jahr zu Jahr undurchsichtiger. Trotzdem bleibt die VLH (Vereinigte Lohnsteuerhilfe) der kompetente Ansprechpartner für aktive oder ehemalige Arbeitnehmer, Rentner und Kleinvermieter in fast allen einkommensteuerlichen Dingen.

Für detaillierte Informationen rund um die Themen „Steuern sparen“ und „Steueroptimierung“ werden Interessierte am Tag der offenen Tür, dem 26.02.2011 von Frau Schmock erwartet.

Die Beratungsstellenleiterin ist von 10.00 bis 16.00 Uhr anwesend.

www.stephans-reinigungsservice.de

**Bürozeit immer montags von 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Unter 0341/2460148 oder tägl. Unter 01577/7924729**

Unsere Dienstleistung

- Fensterreinigung, Schaufensterreinigung
- Unterhaltsreinigung in Büros und Kindertagesstätten

Alle Reinigungsarten auf Anfrage

Winterdienste, Hausmeisterdienste, Seniorenservice

Unsere Partner

Der BüroDoktor (Bürodienstleistungen aller Art)

DURST? HUNGER? Tel. 0341/5641020 (Einkaufsservice)



NEUES AUS DER BIBLIOTHEK GOHLIS ...

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ schrieb Hermann Hesse vor vielen Jahrzehnten. Und getreu dieses Sinnspruches kann auch die Bibliothek Gohlis auf ein bewegtes und sehr erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken. Seit ihrem Umzug von Möckern nach Gohlis im Frühjahr des vergangenen Jahres verzeichnet die Bibliothek einen Anstieg der Entleihungen von mehr als 30 % und mehr als 400 Neuanmeldungen. Für diesen enormen Zuspruch möchten wir uns bei Ihnen, den Leserinnen und Lesern unserer Bibliothek, bedanken.

Auch im Jahr 2011 bieten wir Ihnen wieder eine Vielzahl an attraktiven Medien und Veranstaltungen, Reiseliteratur, Kinder- und Jugendbücher, spannende und preisgekrönte Romane, Klassiker, Spielfilme und Dokumentationen auf DVD, eine große Musikauswahl und die besten Hörbücher. Auch unser Angebot an Wii-Spielen wächst von Monat zu Monat, denn die Nachfrage nach diesen familienfreundlichen Konsolenspielen steigt rasant.

Zu den beliebtesten Büchern zählen derzeit Ken Follet's Meisterwerk „Sturz der Titanen“, das viel dis-

kutierte „Deutschland schafft sich ab“ von Thilo Sarrazin und „Robert Enke“, die Biografie des viel zu früh gestorbenen Nationaltorhüters, dessen Schicksal nicht nur die Fußballinteressierten in Deutschland bewegte.

Bei unseren jungen Lesern sind „Smaragdgrün“ von Kerstin Gier und „Gregs Tagebuch“ die Favoriten. Im DVD Bereich sind besonders „Eclipse“, der dritte Teil der Twilight-Saga von Stephanie Meyer, sowie Filme für die ganze Familie wie „Das Leuchten der Stille“ und „Zweiohrküken“ gefragt.

Wir laden Sie herzlich ein, die Bibliothek Gohlis einmal selbst zu besuchen und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches 2011.

Bibliothek Gohlis
Stadtteilzentrum Gohlis (Kaufland)
Georg-Schumann-Straße 105
04155 Leipzig

Tel.: 0341 / 901 37 64

E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Mi 13.00 – 18.00 Uhr

**Arbeitslos – Genug von den Ämtern?
Selbständig werden und endlich sein?**

**Professionelle Unterstützung Ihrer
Gründung durch
Herrn Dr. Günter Scheibel!**

- Von der Geschäftsidee bis zur erfolgreichen Umsetzung!
- Sehr geringe Kosten weil durch die Kfw gefördert!
- Konzept – Förderung – Finanzierung – Verhandlungen – Auftragsbeschaffung

**Interessiert? Bitte melden:
Tel.: 03 41 – 2 46 01 48 Mobil: 0 15 77 – 7 92 47 29**

GOHLISER TURMSCHULE BLEIBT AUCH IM JAHR 2011

KULTURELLER LINIE TREU

ein Artikel von Florian Schmidt

(Chefredakteur des Turmschulmagazins „Schillerlocke“, Jahrgangsstufe 11)

Der österreichische Dichter und Schauspieler Johann Nepomuk Nestroy (1801-1862) pflegte zu seiner Zeit bereits zu sagen: „Kultur beginnt im Herzen jedes einzelnen.“ So auch heute – gut 200 Jahre nach ihm – erfreuen sich viele Schülerinnen und Schüler der Leipziger Friedrich-Schiller-Schule an zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und außerschulischen Angeboten teilzunehmen.

Wenn man auf das vergangene Jahr 2010 zurückschaut, so erinnern sich sicherlich viele an die traditionelle „Nacht der Künste“ unter dem Motto „Verrückte Welt“. Hier beteiligten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern an der Ausgestaltung des Schulhauses und vielen kulturellen Beiträgen wie Theateraufführungen, tänzerischen Darbietungen und Gesangseinlagen. Mit bis zu 1000 Besuchern kann die Friedrich-Schiller-Schule eine äußerst positive Bilanz ziehen und sicher auch schon einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr 2011 wagen.

Mit der Komödie „Ein Sonntagmorgen bei Oma Schneider“ starten zehn Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Geschichtslehrerin Frau Barth in ein aufregendes und spannendes Jahr 2011 und möchten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher in das Schillerhaus auf eine Erkundungstour in das Jahr 1785 mitnehmen. Im Bauernhaus der Oma Schneider ist oft die vorlaute und neugierige Enkelin Mariechen zu hören, die alle Hausbewohner mit ihren Wünschen und Fragen auf Trab hält. Oma und Mariechen werden plötzlich aus ihrer ländlichen Gohliser Idylle aufgeschreckt, als die Schauspielerin Sophie Albrecht den Herrn Schiller zu sprechen verlangt, Herr Göschen sich über den ungepflegten Zustand des Eingangsbereiches beschwert, eine gewisse Minna Stock einen Brief für den viel gefragten Sommergast aus der Dachkammer hat und zwei tratschende Marktfrauen frische Kräuter aus Oma Schneiders Garten pflücken möchten.

Die Konzentration für den auf dem Herd stehenden Möhreintopf lässt dabei zu wünschen übrig. Ob trotz der Umstände doch noch am Ende alle zufrieden und glücklich das Lied „An die Freude“ anstimmen

können? Nach dem kurzen Ausflug in den Sommer 1785 erwartet die Besucher zudem eine historische Reise durch das Schillerhaus, wobei Schiller in Person seine Stube zeigen wird und die Schauspielerin Sophie Albrecht prominente Persönlichkeiten aus dem Freundeskreis des Dichters vorstellt. Die Gohliser Turmschule steht bereits seit einigen Jahren in guter Zusammenarbeit mit dem Schillerhaus unter der Leitung von Dietmar Schulze. Mit dieser einzigartigen Erkundungstour durch das älteste Bauernhaus von Gohlis steht auch 2011 wieder ein kultureller Höhepunkt auf dem Programm, der äußerst amüsant zu werden scheint und sich dabei garantiert für Familien mit Kindern eignet! Wer es aber bis zum Programmstart am 20. März 2011 nicht mehr erwarten kann, der sollte sich bereits zum diesjährigen Tag der offenen Tür am 5. Februar 2011 von der kulturellen Blüte und dem breitgefächerten Angebotsspektrum der Schiller-Schule überzeugen.



„Ein Sonntagmorgen bei Oma Schneider“
Komödie in einem Akt mit Schülern der
Friedrich-Schiller-Schule

Terminübersicht:

So. 20.03.2011	So. 17.04.2011
So. 22.05.2011	So. 26.06.2011
So. 28.08.2011	

jeweils 11.00 Uhr

- sowie nach Vereinbarung-

Weitere Informationen:

Dietmar Schulze	Hildburg Barth
Tel.: 0341-5662 170	Tel.: 0341-5830290
schillerhaus-leipzig@leipzig.de	info@fschillerg.de

Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig



SERVICE POINT FÜR BESSERE ORGANISATIONSHILFE IM ALTER



Viele Menschen möchten bis ins hohe Alter selbstbestimmt in der gewohnten Umgebung leben. Doch ein **Krankenhausaufenthalt oder eine Erkrankung** können das Leben schlagartig verändern - insbesondere für Alleinstehende.

Für solche Fälle gibt es jetzt den „Service Point für bessere Organisationshilfe im Alter“. Er richtet sich an ältere Mieter, die ohne Hilfe nicht mehr zu Hause wohnen können. Aus der langjährigen Pflegedienst-erfahrung unserer Mitarbeiter wissen wir, dass viele Mieter in der eigenen Wohnung bleiben können, wenn Sie ein paar kleine Hilfestellungen bekommen.

Sollte mal der Fall kommen, und der kommt meistens plötzlich und unvorbereitet, wären unsere Mieter vor- bereitet, weil sie bei uns angegeben haben, welche Angehörigen informiert werden sollen, das die Katze noch versorgt werden muss und wer einen Haustür-

Dann bekommen Sie von uns eine Notfallnummer, die Sie Tag und Nacht erreichen können. So können wir gemeinsam für den Notfall vorsorgen.

Der Service Point für bessere Organisationshilfe im Alter hat ein breites Kooperationsnetzwerk aufgebaut und arbeitet auch mit Krankenhäusern und Ärzten zu- sammen. Denn auch nach dem Krankenhausauf- enthalt sind viele noch nicht in der Lage ihren Alltag alleine zu bewältigen. Wir wollen Sie an dieser Stelle auffangen.

Unser Ziel ist es: Das unsere Senioren so lange wie möglich in Ihrer eigenen Umgebung selbstbestimmend wohnen können.

Herzstück des „Service Point für bessere Organisa- tionshilfe im Alter“ ist die kundenorientierte Koordi- nierungsstelle, in der die Bedürfnisse der Mieter mit kooperierenden Dienstleistern und Anbietern im Quar- tier abgestimmt werden.

Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle be- treuen die Anfragenden individuell und kosten- los. Das Leistungspaket umfasst Beratung, Vermittlung – Koordinierung – Organisation, Servicekarte mit 24 Stunden Erreichbarkeit, Zusammenarbeit mit den Wohnungsbau-Serviceberatern.

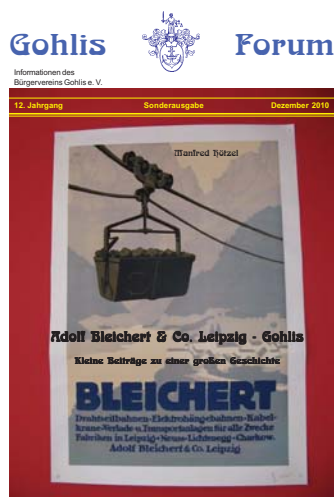
Die Datenerfassung für die Servicekarte kostet ein- malig 15,00 Euro. Erst bei Inanspruchnahme weiterer Dienste, die der „Service Point für bessere Orga- nisationshilfe im Alter“ vermittelt, können Kosten für den Kunden entstehen. Ein Grossteil dieser Kosten können von der Krankenkasse übernommen werden.

Wir beraten Sie gerne. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **Tel. 03494-6662694** in unserer Hauptzentrale oder in unserem Stützpunkt beim Pflegedienst Liebmann in Gohlis-Süd, Georg-Schumann-Straße 159, Tel.: 0341-56109888, Fax: 0341-56109889. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



schlüssel hat oder bekommen soll. Wenn sie dann mal ins Krankenhaus müssen, brauchen sie sich um diese ganzen Sachen in der Notfall- und Krisensituation nicht mehr zu kümmern.

Alle diese Daten haben wir schon vorher in einer so genannten Service- und Betreuungskarte erfasst.



Anlässlich der **Bleichert-Ausstellung** im Sächsischen Staatsarchiv Leipzig ist ein Sonderheft unseres Gohlis-Forums

„Adolf Bleichert & Co. Leipzig-Gohlis - Kleine Beiträge zu einer großen Geschichte“

erschienen.

Das **Sonderheft** ist in unserem Büro Lützowstraße 19 erhältlich.